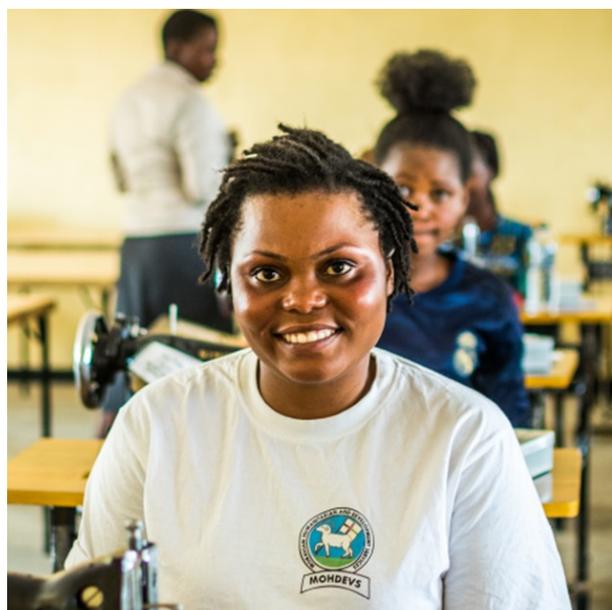


# Jahresbericht 2023/2024

der Herrnhuter Missionshilfe e.V.



300  
RAE  
1971  
Year  
EDUCATION



HERRNHUTER  
MISSIONSHILFE

MORAVIAN MISSION SOCIETY IN GERMANY

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal hat man den Eindruck, dass sich die Welt schnell verändert. Was früher viel galt, wird heute als nutzlos angesehen. Viele „Säue“ werden durchs Dorf getrieben.

Da ist es gut, wenn manche Werte und Aufgaben bestehen bleiben.

Schon vor 300 Jahren wurde die erste Schule in der Brüdergemeinde eingerichtet. Seitdem ist Bildung in vielfältiger Form eine der brüderischen Grundkonstanten. Schulen, Kindergärten, Berufsausbildung, Frauenbildung - das alles gehörte in jede Gemeinde und jede Missionsstation.



Auch heute steht die Bildung im Mittelpunkt der Projektarbeit. Bildung bedeutet ein besseres Leben - das wussten schon unsere Vorfahren und das gilt auch noch heute.

Bildung ist die ethische Grundlage der Vergangenheit, Bildung ist der Mittelpunkt heute, Bildung schafft Zukunft für viele Menschen.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen!



*Niels Gärtner*

## Titelbild

Schülerinnen aus Indien, Nikaragua und Malawi

## Netzwerken bedeutet sich gegenseitig stärken!

Da haben zwei zusammengefunden: **Gemeinden aus dem westfälischen Kirchenkreis Vlotho** und die **Herrnhuter Missionshilfe**. Ihnen beiden sind die Menschen mit Behinderungen in Palästina wichtig. Während die HMH schon lange für das Förderzentrum Sternberg bei Ramallah zuständig ist, haben es sich die westfälischen Gemeinden unter der Leitung von Ökumenepfarrer Christian Hohmann zur Aufgabe gemacht, auch im Norden der Westbank, in Burqin, ein therapeutisches Angebot zu ermöglichen. Die fachliche und organisatorische Begleitung wurde dem Sternberg übertragen. So startete der Burqin Rehabilitation Center im März 2021.

Um diese Kooperation zu festigen, wurde 2022 der **Förderverein Sternberg e.V.** ins Leben gerufen. In ihm arbeiten vor allem Christian Hohmann von westfälischer Seite und



Niels Gärtner von der HMH eng zusammen. Nur so konnte das Projekt in Burqin gut begleitet werden. Durch den Krieg in Gaza und die Unsicherheit in der Westbank musste das Projekt in Burqin Ende 2023 eingestellt werden. Nun fördert der Sternbergverein die Förderschule auf dem Sternberg. **Netzwerken lohnt sich!**

Niels Gärtner ■

Aktuelle Informationen zum Sternbergverein:

[www.sternbergverein.de](http://www.sternbergverein.de)



Gemeinsamer Besuch in Burqin im Juni 2022

Foto: HMH Michael Gulekunst

## Impressum

Herrnhuter Missionshilfe e.V., Badwasen 6, 73087 Bad Boll

+49 (0) 7164 9421 0

[www.herrnhuter-missionshilfe.de](http://www.herrnhuter-missionshilfe.de)

[info@herrnhuter-missionshilfe.de](mailto:info@herrnhuter-missionshilfe.de)

[moravians.herrnhuter](https://www.facebook.com/moravians.herrnhuter)

[moravians\\_herrnhuter\\_insta](https://www.instagram.com/moravians_herrnhuter_insta)

verantwortlich i.S.d.P. Raimund Hertzsch

Redaktion und Gestaltung Niels Gärtner

IBAN: DE25 5206 0410 0000 4151 03 Evangelische Bank

Dieser Jahresbericht wurde auf Recyclingpapier gedruckt.

## Herzlichen Dank!

Auch wenn angesichts der vielen Krisen in der Welt ein Jahr mit großen Herausforderungen hinter uns liegt, haben wir viel Grund zum Danken. Wir haben Gottes Segen erleben dürfen, sind dankbar für die Bewahrung auf Reisen, für Stärkung und Ermutigung. Die Arbeit der HMM wird von **engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen** getragen, die im Vorstand, in der Geschäftsstelle, in der Kommunikation und in den Projekten mitarbeiten. **Dafür möchten wir sehr herzlich Danke sagen!**

Wir freuen uns, dass wir nach wie vor die Unterstützung von vielen **Spenderinnen und Spendern** bekommen, die unsere Arbeit durch ihre finanziellen Beiträge ermöglichen und in ihren Gebeten begleiten. Wir sind sehr dankbar für die großartige Initiative der Mitarbeitenden im **Laden Mitten-drin** in Königfeld, die jedes Jahr mit einem großen Betrag zu unserem Budget beitragen. Und wir freuen uns, dass die **Schulen der Brüdergemeine**, die 2024 ihr dreihundertjähriges Jubiläum feiern, mit Spendenläufen und vielen guten Ideen ihren Beitrag leisten.



## Vorstandsarbeit

Die Mitglieder des Vorstands tragen die Arbeit der HMM durch ihre **konstruktive Arbeitsweise** entscheidend mit und setzen prägende Impulse für die künftige Ausrichtung. Der schreckliche Terrorangriff der Hamas auf Israel, die verzweifelte

Situation der Menschen in Gaza sowie die **Sorge um die Familien der Mitarbeitenden**, der Kinder und Jugendlichen auf dem **Sternberg** haben uns seit Oktober 2023 sehr beschäftigt und unser Mitgefühl gilt allen, die von der Gewalt im Nahen Osten betroffen sind.

Im **Blick auf die Projekte** waren die Entwicklungen auf Sansibar und Pemba sowie in Malawi und Sambia regelmäßige Themen, wo sich die Projekte für Bildung, Ernährungssicherung und zur Unterstützung von Frauen und Mädchen erfreulich entwickelt haben.

Weitere Themen der Vorstandsarbeit waren die **Unitätssynode**, die im September 2023 in Südafrika stattfand, das **30-jährige Jubiläum der Brüdergemeine in Albanien**, die Überarbeitung der Satzung der HMM sowie weiterhin Aspekte der kritischen Aufarbeitung der Missionsgeschichte.

**Ein Höhepunkt war die Jahrestagung in Neuwied**, an der Gäste aus Albanien sowie aus verschiedenen Provinzen Tansanias teilnahmen, die anschließend verschiedene Gemeinden in Deutschland bereisten.

## Neue Verantwortlichkeiten

Da einige Projekte wie der Aufbau der Berufsschule für Hotelfachkräfte auf Sansibar besonders enge Begleitung erforderten, reiste **Bettina Nasgowitz** wiederholt für **mehrmonatige Aufenthalte nach Afrika**. Die intensive Zusammenarbeit vor Ort über längere Zeiträume hat sich in dieser Phase der Projektentwicklung sehr bewährt und wir sind dankbar für das große Engagement von Bettina Nasgowitz.

Gleichzeitig hat **Markus Kuhn** als Stellvertreter von Bettina Nasgowitz in der Geschäftsstelle in Bad Boll mit großem Einsatz zusätzliche Aufgaben und **größere Verantwortung übernommen**.



Foto: HMM Michael Gulekurst

Interessante Berichte von Gästen auf der Jahrestagung 2023 in Neuwied

Im Bereich **Moravian Merchandise** haben wir im Januar 2024 nach zehnjähriger Tätigkeit mit großer Dankbarkeit Stefanie Franz verabschiedet. Wir sind sehr froh, dass **Milica Livaja** bereit war, diese Aufgaben zu übernehmen und darüber hinaus in der Geschäftsstelle mitzuarbeiten.

**Kerstin Heim**, die bereits seit einigen Jahren auf Honorarbasis bei der Akquise von Fördermitteln viel geleistet hat, verstärkt nun seit Januar 2024 in Teilzeitanstellung das Team der Geschäftsstelle. Neben ihren bisherigen Aufgaben übernahm Kerstin Heim weitere Tätigkeiten in den Bereichen Projektmanagement und Social Media.

Im **Team der Kommunikation** (Öffentlichkeitsarbeit) hat **Michael Gutekunst** im September 2023 seine Mitarbeit beendet. Durch seine fachkundigen Impulse und durch die engagierte Leitung von **Niels Gärtner** sowie durch die vielfältige Mitarbeit von Markus Kuhn hat der Arbeitsbereich Kommunikation mit seinen unterschiedlichen Medien eine neue, frische und zeitgemäße **Gestaltung** bekommen.

### Veranstaltungen

Auf dem Nürnberger **Kirchentag** im Juni 2023 und bei zahlreichen weiteren Veranstaltungen war die HMM präsent. Auch **Vorträge** in Kirchgemeinden und bei Tagungen wurden in den vergangenen Monaten wieder häufiger angefragt. Erfreulich ist auch die engere Zusammenarbeit mit den Zinzendorfschulen in Königsfeld, Tossens und Herrnhut. Wir sind sehr froh über das Interesse an der Internationalität der Herrnhuter Brüdergemeine in den Schulleitungen, im Kollegium und unter den Schülerinnen und Schülern. Da wegen der Gewalt in der Region geplante Reisen nach Israel und Palästina nicht stattfinden konnten, wurde im März 2024 in Volkenroda, Thüringen ein mehrtägiges Seminar für die drei Schulen zum Nahost-Thema organisiert.

Raimund Hertzsch ■



Foto: HMM

Ausbildung an der neuen Berufsschule für Hotelmanagement an der Herrnhuter Academy auf Sansibar

### Highlights aus der Projektarbeit

#### Walani

Auf dem Gelände des neuen Mädchen Berufsbildungszentrums **Walani** sind je 2 Klassen- und Werkstatträume, ein Schlafsaal, Küche und Sanitäranlagen mit Unterstützung durch eine BMZ Förderung fertig gestellt.

**80 Mädchen und junge Frauen** konnten im September 2023 mit ersten Trainings und einer **Ausbildung** im Bereich Schneiderei/Design und Elektrik/Solar an der Berufsschule starten.

Da alle Auszubildenden aus armen Verhältnissen, viele davon aus dem UNHCR Flüchtlingscamp Dzaleka kommen, werden alle jungen Frauen **über Stipendien finanziert**.

Sie lernen, wohnen und essen für die Dauer der Ausbildung kostenfrei am **Atsikana Walani Technical College**. Neben der Ausbildung stehen Aktivitäten und Trainings im Bereich **Women Empowerment** im Vordergrund, um die jungen Frauen auf ein eigenständiges Leben in Würde vorzubereiten. Die **Planungen von weiteren Gebäuden** sind bereits in vollem Gange. Neben einer Krankenstation wird auch der Bau eines voll ausgestatteten Computerraums umgesetzt.

#### Dzaleka

Auf dem Gelände der Light of Hope Schule am Flüchtlingscamp Dzaleka konnten zwei **weitere Lehrhäuser** gebaut werden, so dass Anreiz und Motivation erhöht wurden, an der Light of Hope School zu unterrichten.

Außerdem wurde das **Child Care Center komplett renoviert**, an die Bedürfnisse der Kinder angepasst und mit neuen Möbeln und Spielsachen ausgestattet. Mittlerweile kommen täglich über **350 Kleinkinder** in den Kindergarten und werden weiterhin täglich mit einer Mahlzeit versorgt.

Auch die Zahl der Schulkinder ist mittlerweile deutlich angestiegen und der Bedarf und die **Nachfrage nach weiteren Schulplätzen** an der Light of Hope School ist riesig. Die Schule schneidet trotz der schwierigen Umstände in der Region im Schulranking mit **sehr guten Ergebnissen** ab.

An mehreren Aktionstagen wurden außerdem auf dem Gelände **Bäume und Sträucher gepflanzt**, so dass Bodenerosion in Zukunft verringert und Schatten vorhanden ist.



Foto: HM/H

Die ersten jungen Frauen leben und lernen im Walani Zentrum

## Sansibar

Auf dem Gelände der **Herrnhuter Academy** in Mwera/Sansibar konnte im letzten Jahr die Sekundarschule und im Februar 2024 die **Berufsschule für Hotelmanagement** eröffnet werden.

Ein Schlafgebäude bietet Platz für 48 Schülerinnen und Schüler. Lehrerwohnungen machen die Schule auch für gut ausgebildete Lehrkräfte attraktiv. Ein weiteres Schlafgebäude und Büros sind im Bau und sollen bis Ende Mai fertiggestellt sein.

In der Zwischenzeit sind mehr als **650 Kinder und Jugendliche an der Herrnhuter Academy**, die die Möglichkeit haben vom Kindergarten bis zur Berufsausbildung an diesem Ort zu bleiben. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler muss nun begrenzt werden, da die Klassen aus allen Näh-

ten plätzen und weitere Klassenzimmer benötigt werden.

Die **Herrnhuter Academy** wird von der **Regierung und den umliegenden Dörfern sehr geschätzt**. Christen und Muslime arbeiten in Harmonie und gegenseitigem Respekt zusammen.

## Stipendien

Die Stipendienprogramme konnten auch im vergangenen Zeitraum weiter ausgebaut werden. Während die Zahl der Unterstützer und Unterstützerinnen der Patenschaft-Programme auf Sansibar und in Nordindien weiterhin leicht ansteigen, konnte nun **auch für das Walani Projekt** in Malawi ein solches **Patenschafts-Programm** umgesetzt werden.

Dabei geht es um die Unterstützung der aus armen Verhältnissen stammenden jungen Frauen aus dem Dzaleka Camp und der Moravian Church. Die meisten Auszubildenden können die anfallenden Gebühren nicht selbst aufbringen und werden zukünftig ebenfalls durch Patenschaften und über den **Stipendienfonds** unterstützt.

Weitere Stipendien und Unterstützung in Form von Werkzeug-Grundausstattungen (**Tool-kits**) wurden an die Berufsschulen in Sambia und Tansania ausbezahlt.

Bettina Nasgowitz, Markus Kuhn ■



Foto: HM/H

Sie alle bekommen Unterstützung aus dem Stipendienfonds: Chance auf ein selbstbestimmtes Leben



Latest news



### Star Mountain cares for children and young people with disabilities despite Hamas attack



On 07 October 2023, the terrorist organisation Hamas from the Gaza Strip attacked Israel and caused massacres in the surrounding Israeli towns. Israel responded with air strikes and commando actions in the Gaza Strip. The war situation in Israel/Palestine is keeping the whole country on tenterhooks after Israel officially declared a state of war. The Star Mountain Rehabilitation Center of the worldwide Moravian Church between Ramallah and Birzeit, is far away from the actual war action. However, the closure of the West Bank, solidarity strikes by Palestinians and the uncertain situation on the roads led to



Welcome to our Website!

<https://www.herrnhuter-missionshilfe.de/en/#>

Ein Klick oben rechts: Aus der deutschen Webseite wird eine englische (und umgekehrt)

Eigentlich ist es **Aufgabe** der Herrnhuter Missionshilfe, in **Deutschland über die Mission** der Brüder-Unität **zu berichten**, besonders über die Projekte, für die wir finanziell verantwortlich sind. Deshalb erfolgt die Kommunikation in erster Linie in deutscher Sprache.

Als internationale Organisation **möchte die HMH aber auch Brücken bauen** zwischen Partnern in Deutschland und anderswo. Im internationalen Kontext ist Englisch die vorherrschende Sprache. Deshalb muss die HMH auch ihre Kommunikationsformen anpassen.

Es war schon lange der Wunsch der HMH, englische Kommunikationswege anzubieten. Allerdings **fehlten meist die zeitlichen Ressourcen und personellen Fähigkeiten**. Inzwischen gibt es aber durchaus gute Computer-gestützte Übersetzungen, die die Arbeit wesentlich erleichtern und sehr viel Zeit sparen.

Diesen **technischen Fortschritt** nutzend hat die HMH einen neuen Anlauf genommen für die englische Kommunikation. Der Newsletter wurde seit dem 8. September 2023 neben der deutschen Version auch in Englisch angeboten. Die meisten Teile der Webseite sind seit Ende 2023 auch in Englisch zugänglich.

Der Umstellung sind **viele** (nicht öffentliche) **Probeläufe** vorangegangen. Es musste ausgetestet werden, wie es technisch am besten geht, wie viel Zeit benötigt wird, oder wo es Probleme geben kann. Nachdem alles einigermaßen zufrieden-



## Herrnhuter Mission aktuell

Nachrichten der Herrnhuter Missionshilfe

Ausgabe 2023-17 vom 07. September 2023

### Introduction

You are warmly welcome to our english version of the Newsletter of Herrnhuter Missionshilfe. This Newsletter contains information about the projects of the Herrnhuter Missionshilfe (Moravian Mission Society in Germany), but also offers interesting information about the worldwide Unity. The Messages are collected by my colleague Andreas Tasche.

The english version is translated by computer translation. So there could be some linguistic errors for which we want to apologize.

This Newsletter is open to all interested people. If you want to receive the newsletter, please subscribe on our website [www.herrnhuter-missionshilfe.de/service/newsletter](http://www.herrnhuter-missionshilfe.de/service/newsletter).

Niels Gaertner

### Before the 44th Unity Synod in Cape Town, South Africa



From 4 to 10 September 2023, the 44th Unity Synod will convene in the South African metropolis of Cape Town. This highest body of the Moravian Church meets only every seven years. This time, it consists of male and female synod members from 25 Unity provinces. In addition, there are Synod members from the Mission Provinces and the Unity Undertakings

Der erste englische Newsletter vom September 2023

stellend funktioniert hat, haben wir uns an die Öffentlichkeit getraut.

Die ersten internationalen Rückmeldungen haben uns positiv überrascht. **Hier wurden neue Brücken gebaut!**

Niels Gärtner ■

# Wir – unsere Mitglieder

**117 Mitglieder**  
16 Gemeinden  
95 Förder-  
mitglieder  
6 Einrichtungen

2023/2024:  
4 Aufnahmen



Dena Fortuzi brachte uns  
Albanien näher



Vertrauensvoller Austausch zwischen  
Tansania und Deutschland

**8 Vorstandssitzungen 2023/2024**



Moravian Merchandise hat  
interessante Produkte!



Mission in Tansania, Sansibar, Albanien, Deutschland -  
eine Podiumsdiskussion mit Gästen

## Vorstand

Almut Clemens  
Niels Gärtner  
Katharina Goodwin  
Michael Gutekunst  
Raimund Hertzsch  
Katharina Kronbach  
Bettina Nasgowitz



Gemeinsame Freude auf der Mitgliederversammlung 2023 in Neuwied über die neuen Wasserflaschen der HMM

## Danke für Ihre Hilfe



Foto: HMH

Solarenergie ist wichtig zur Entwicklung ländlicher Regionen in Afrika - die Ausbildung dazu unterstützt die HMH

Ganz herzlichen Dank allen, die auch im Jahr 2023 wieder ein großes Herz gezeigt haben; die anderen Menschen helfen wollen, denen es schlechter ergeht. **Ohne Ihre Unterstützung hätten viele Menschen keine Zukunftsperspektive** für ein selbstbestimmtes Leben, vor allem viele Kinder und Jugendliche in Ländern wie Malawi, Tansania oder Sambia.

In **Sambia** zum Beispiel leben zwei Drittel der Menschen unterhalb der Armutsgrenze. Gleichzeitig verzeichnet das Land eine der höchsten Wachstumsraten der Bevölkerung des südlichen Afrikas. Diese Entwicklung hat erhebliche Auswirkungen auf die Ernährungssituation im Land, denn die Mangel- und Fehlernährung insbesondere von Kindern nimmt dort stetig zu. Nicht zuletzt aufgrund von Dürren und einer stetigen Verschlechterung der Böden. Deshalb hat die Herrnhuter Missionshilfe HMH ein **Ernährungsprogramm** aufgelegt, um den Kindern so gut es geht zu helfen. Denn die Kinder sind am ärgsten betroffen. Neben dem Bau einer Vorschule samt Schulspeisung werden in Lusaka Essenspakete und auch Medikamente ausgegeben.

Ein weiterer wichtiger Themenbereich war die **Ausbildungsförderung junger Mädchen und Frauen** in Malawi. Gerade junge Frauen mit Fluchterfahrung, wie im Dzaleka-Camp, haben es oft schwer, eine Schule zu besuchen und anschließend eine berufliche Ausbildung zu absolvieren. Nicht wenige rutschen in die



Empowerment

Prostitution ab. Mit dem **Atsikana Walani Berufszentrum** für Frauen möchte die HMH einen Beitrag leisten, dass junge Frauen eine Ausbildung absolvieren und die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben erhalten.

**Solartechnik** bietet aufgrund der vielen Sonnenstunden in Afrika großes Potential für eine dezentrale Energieversorgung. Unter Stromabschaltungen leiden Krankenhäuser ebenso wie Berufsschulen der Brüdergemeinde. Aus diesem Grund hat die HMH eine **neue Solarinitiative** gestartet, wodurch der **neue Ausbildungsgang Solartechnik** an zahlreichen Berufsschulen etabliert werden soll. Umfangreiche Qualifizierungsmaßnahmen seitens der Lehrerschaft sind dafür notwendig, um anschließend die Lernenden darin ausbilden zu können. Hier entsteht ein wachsendes Berufsfeld für die Jugendlichen.

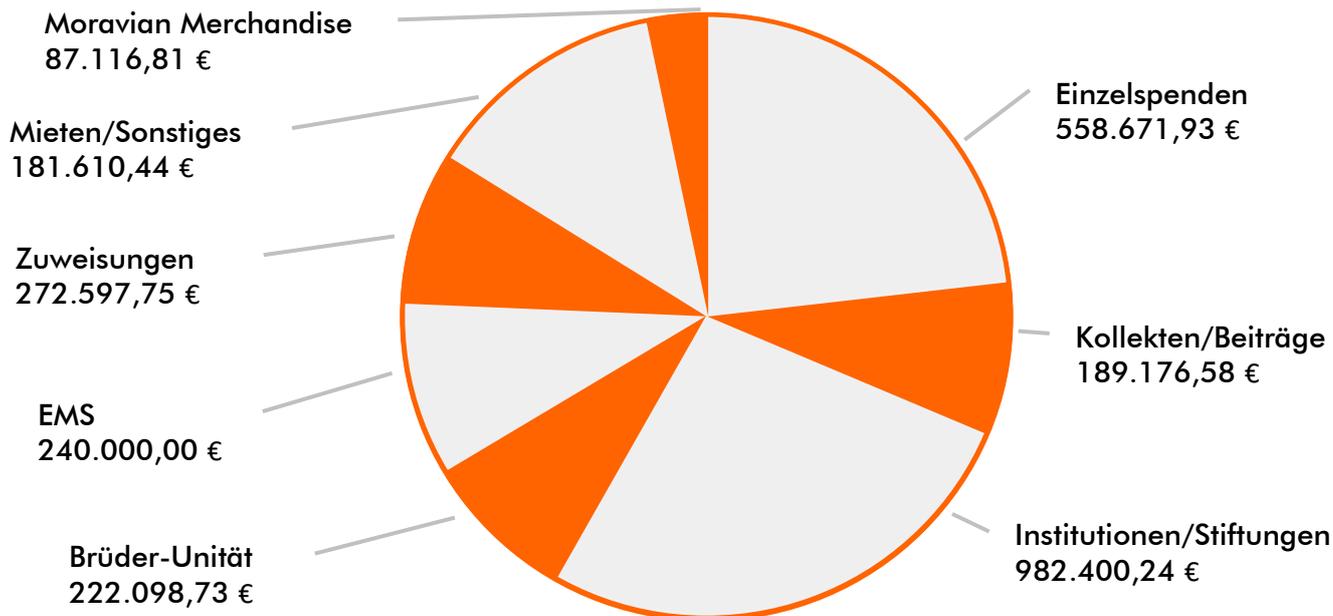
Und nicht zuletzt haben viele Förderinnen und Förderer der HMH ein besonderes Herz für die Kinder auf der Insel **Pemba** gezeigt, wo für die Kinder zunächst eine Vorschule gebaut wird und später um eine Grundschule erweitert werden soll. Die Insel Pemba gehört zum Archipel Sansibar und gilt als die ärmste des Inselarchipels.

Dank Ihrer großen Unterstützung kamen insgesamt über 500.000 Euro an Spenden für die zahlreichen Projekte zusammen.

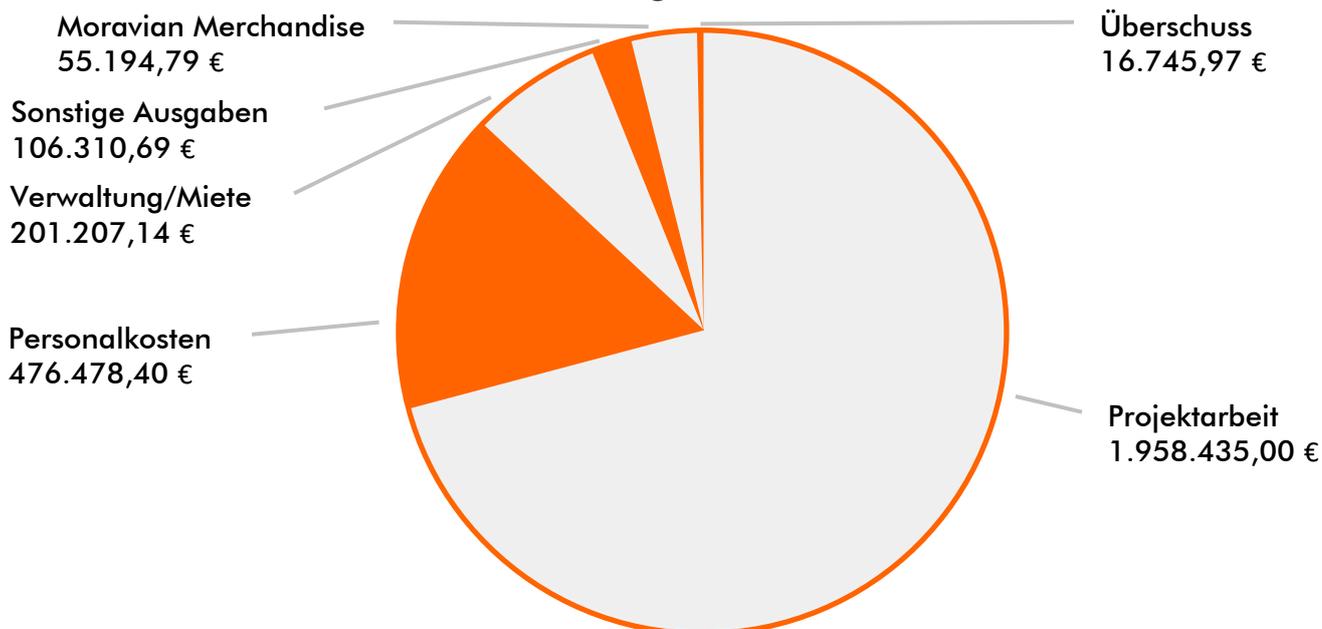
**Herzlichen Dank für alle Spenden!**

Raphael Henkel ■

## Einnahmen 2023



## Ausgaben 2023



Trotz angespannter Wirtschaftslage und steigenden Lebenshaltungskosten können wir dankbar auf das Jahr 2023 zurückblicken.

Unsere Spenderinnen und Spender haben uns trotz schwierigen finanziellen Herausforderungen die Treue gehalten und wir konnten das Ergebnis der Einzelspenden vom Vorjahr wieder erreichen.

Erfreulich ist auch der Anstieg der Spenden von Institutionen, Stiftungen und Firmen. Dadurch können wir nun auch größere, langfristige Projekte starten und unterstützen.

**Dies macht uns Mut, auch in schwierigen Zeiten unseren Auftrag weiterzuführen und Hoffnung in die Welt zu tragen.**

Bettina Nasgowitz ■



## Programme und Projekte 2023/2024

Land	Bereich/Titel	Beschreibung	Summe
Albanien	Kindergarten- und Frauenprojekte	Zuschüsse für Kindergartenarbeit sowie Förderung von Kindern mit Behinderungen, Unterstützung von Frauenprojekten	20.651 €
Länderübergreifend	Nothilfe	Nothilfe für Ukraine, Cholera in Sambia, Zyklon in Malawi, Hochwasser in Sansibar	27.045 €
Länderübergreifend	Aktion Ausbildungshilfe in Übersee	Finanzielle Förderung der Kinder von kirchlichen Mitarbeitenden bei der Schulausbildung in Tansania, Sambia, Malawi, Honduras und Nikaragua	72.090 €
Tansania/ Sansibar/ Malawi/ Sambia	Funds for sustainable church development	Zuschüsse für verschiedene Projekte der Moravian Church, Unterstützung der lokalen Kirchen	104.383 €
Malawi	Dzaleka Camp	Renovierung Light of Hope School und Child Care Center, Bau Lehrerhäuser, Child feeding program, Frauen Nähprojekt	153.740 €
Malawi	Walani Frauenprojekt	Bau Dining Hall, Krankenstation, Außenarbeiten, Schulgebäude, Möbel und Schulausstattung	225.853 €
Malawi	Frauzentrum Mzuzu	Fertigstellung Frauzentrum, Trainings	9.847 €
Nikaragua	Unterstützung im Bereich Gesundheit und Frauenförderung	Medizinische Projekte, Rechtsbeistand, indigene Völker, Frauenprojekte	16.336 €

## Unsere Projekte konkret

Land	Bereich/Titel	Beschreibung	Summe
Palästina	Förderzentrum Sternberg	Inhaltliche Begleitung und finanzielle Unterstützung, Kids Club, Therapieprogramme	183.112 €
Sambia	Bildungsprojekte Lusaka	Neubau Kindergarten und Berufsschule in Lusaka	85.882 €
Sambia	Berufsschule Ndola	Stipendien, Schlafgebäude, Frauenförderung	12.000 €
Sansibar	Herrnhuter Academy School	Unterstützung Kindergarten, Primary- und Secondary School, Stipendien, Waisenprogramme, Neubau Dining Hall	96.943 €
Sansibar	Herrnhuter Academy VTC	Neubau Berufsschule für Hotelmanagement, Lehrerwohnungen und Schlafräume, Marketing, Ausstattung, Stipendien	300.255 €
Pemba	Kindergarten	Neubau und Ausstattung Kindergarten	63.853 €
Suriname	Unterstützung diverser Projekte	Unterstützung diverser Projekte	15.000 €
Tansania	Berufsschulen, Sekundarschulen	Weiterbildungen der Lehrkräfte, Renovierungsarbeiten, Ausstattung Solarenergie, Toolkits, Stipendien, landwirtschaftliche Projekte	235.307 €
Tansania	Stipendien	Unterstützung Waisen und Witwen, Stipendien	51.373 €
Tansania	Gesundheitsprojekte	Unterstützung Krankenhäuser in Isoko und Mbozi	27.024 €

# Unser Fairer Handel - Moravian Merchandise

Im Jahr 2023 war das Kaufverhalten der Kunden durch die Konflikte in der Ukraine und in Palästina/Israel geprägt. Zum einen wirkten sich die weiter gestiegenen Transport-, Rohstoff- und Einkaufspreise aus, zum anderen gab es erhöhte Bedarfe an Produkten aus Palästina. Gepaart mit dem Wegfall der Rooibos Produkte war es daher nicht möglich, den Umsatz des Vorjahres zu erreichen.

## Kein Ersatz für Rooiboskosmetik

Leider war es uns auch nicht möglich, im vergangenen Jahr eine Alternative zu den beliebten Red Cedar Produkten zu finden. Es gab zahlreiche Bemühungen wie eine Reise nach Südafrika und den Besuch diverser Firmen bis hin zur intensiven Internetrecherche. Letztendlich scheiterte die Suche immer wieder an der **EU-Zertifizierung**, die für einen Verkauf der Produkte in Deutschland notwendig ist. Somit gibt es über den Online Shop weiterhin nur die bereits zertifizierten Tagescremes und Handcremes von der Firma *African Extracts* zu kaufen.



Foto: HMH Markus Kuhn

Probierprodukte auf dem Stand beim Kirchentag

## Personalwechsel

Das Team von Moravian Merchandise wird mit dem bestehenden Sortiment in das neue Jahr gehen und sich weiter auf die Bekanntheit der Produkte konzentrieren. Auch weil unsere langjährige Mitarbeiterin Stefanie Franz das Team zum Jahresende 2023 auf eigenen Wunsch verlassen hat, ist eine Ausweitung des Sortiments derzeit kein Thema.

**Milica Livaja**, die seit 4 Jahren im Team mitarbeitet, wird nun den Bereich Moravian Merchandise vorerst alleine weiterführen. Unterstützt wird sie jedoch bei Arbeiten wie Ware verpacken und Öl bzw. Gewürze abfüllen. Aus diesem Grund wird

es vorerst auch **keine groß angelegten Werbeaktionen** mehr geben. In den vergangenen Jahren wurden Werbeflyer beispielsweise dem Grußbrief der Brüder-Unität beigelegt, was teilweise zu einer Flut an Bestellungen führte.



Foto: HMH Markus Kuhn

Stand auf dem Weihnachtsmarkt

## Herrnhuter Sterne

Erfreulich ist weiterhin die Entwicklung der Herrnhuter Sterne. Auch in diesem Jahr gab es ab Oktober einen **großen Andrang im Laden** in Bad Boll. Gerade Kunden aus dem direkten Umkreis erschienen zahlreich und wurden so auch auf die weiteren Produkte von Moravian Merchandise aufmerksam.

Ein großer Werbebanner direkt an der Straße sorgte ebenfalls für weitere Bekanntheit. Fast schon traditionell waren bereits früh im Herbst diverse Sternevarianten nicht mehr lieferbar, da die Kapazitäten in der Herrnhuter Sternemanufaktur erschöpft waren.

Neben dem Verkauf diverser Produkte in der benachbarten Kurklinik war Moravian Merchandise auch im vergangenen Jahr auf **zahlreichen Veranstaltungen vertreten**. Egal ob auf dem Kirchentag in Nürnberg, dem Landesmissionsfest in Esslingen oder traditionell am 03. Oktober beim *Berta-Tag* in Bad Boll - Moravian Merchandise war mit einem Stand vertreten.

## Bestseller Olivenöl

Zu erwähnen wäre noch, dass trotz der Konflikte zwischen Israel und Palästina die Lieferung des Olivenöls geklappt hat. Auffallend war und ist der **steigende Bedarf an Olivenöl und Za'tar**. Dafür sind wir unseren Kundinnen und Kunden sehr dankbar, denn gerade in solchen Zeiten ist es wichtig, die Unterstützung für von Not betroffene aufrecht zu erhalten.

Milica Livaja, Markus Kuhn ■